

# **Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2019**

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Heiligenhafen am 15.02.2020

Für den kompletten Jugendfeuerwehrdienst kommen wir im Jahr 2019 auf 3816 Stunden. 1620 Stunden Jugendarbeit wurden von den Betreuern und unseren aktiven Kameraden geleistet.

Diese Zeiten setzen sich zusammen aus 34 Ausbildungsdiensten, 12x Sport, 6 Jugendausschusssitzungen, verschiedenen Sitzungen, Wettkämpfen, Märschen, und allgemeinen Freizeitaktivitäten.

Hierin enthalten sind allerdings noch nicht die Zeiten der Vor- und Nachbereitungen der Ausbildungen und Veranstaltungen, und sonstige Hintergrundarbeiten, welche von unseren Betreuern und uns durchgeführt wurden. Sollten Wir diese Zeiten auch noch dazu rechnen, würden wir hier wohl auf weit über 7000 Stunden kommen, was im Durchschnitt dann ca. 200 Stunden für jeden von uns wären.

Die Jugendfeuerwehr hat trotz sechs Übertritten in die Einsatzabteilung, fünf Eintritten und drei Austritten immer noch einen guten Zulauf, sodass wir zum Ende des Jahres einen Mitgliederstand von 24 Mitgliedern vorweisen können. 21 Jungen und 3 Mädchen.

## **Jahresrückblick 2019**

Begonnen hat unser Jahr am 04.01.2019, für unseren Jugendausschuss, mit der Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr Oldenburg.

Am 11.01. folgte dann die Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr Großenbrode.

Wie auch schon im Vorjahr nahmen wir wieder, mit dem Jugendausschuss, an dem Neujahrsempfang unserer Ehrenmitglieder bei Kaffee und Kuchen im Hotel Meereszeiten teil.

Darauf folgte am 26.01.19 ein Tag mit gleich drei Veranstaltungen.

Zum Ersten führten wir am Morgen, gemeinsam mit der Einsatzabteilung, die jährliche Inventur durch. Währenddessen nahm der Jugendausschuss an der Kreisjugendfeuerwehrversammlung in Lensahn teil und anschließend an der Jugendversammlung der ASJ Ostholstein.

Weiter ging es mit unserer Jugendversammlung am 16.02.19, wo unter anderem unser Jugendausschuss neu gewählt wurde. Marlon Bertschat wurde zum Jugendgruppenleiter gewählt, Oskar Nawrot und Laurin Krielke wurden zu Jugendgruppenführern wiedergewählt, Oliver Nawrot zum Kassenwart und Swantje Jappe zur Schriftführerin.

Am 22.02.19 übergaben wir bei der Jahreshauptversammlung der aktiven Wehr, im Beach Hotel, sechs Kameradinnen und Kameraden in die Einsatzabteilung. Fünf Kameraden sind davon heute noch aktiv tätig.

Als letzte Jugendversammlung im Jahr 2019 waren wir am 09.03.2019 mit dem Jugendausschuss in Burg zu Gast.

Am 23.05.2019 sind wir der Einladung des ersten Stadtrates Folkert Loose zu einem gemeinsamen Essen gefolgt, das uns zu einem Pizzabuffet ins Restaurant Kamino führte.

Am 04.05.2019 fand unser Königsschießen statt. Andre Dröse konnte sich mit dem Schwanzstück die Position des Vizekönigs sichern. Die Königsehre sicherte sich Swantje Jappe mit dem Rumpfstück. An diesem Tage wurde außerdem für die Kameraden, welche noch nicht am Schießen teilnehmen durften ein Vogelpicken veranstaltet. Thore Lüdemann sicherte sich den Ersten, dicht gefolgt von Matthis Herrmuth auf dem zweiten Platz.

Weiter ging es mit dem ersten Marsch im Jahr 2019 in Suxdorf/Nienhagen.

Eine Woche später ging es für eine Gruppe zum Tretbootwettbewerb zu unserer befreundeten Feuerwehr nach Rerik. Dort konnten wir mit gleich drei Pokalen und einem erfolgreichen Tag wieder nach Hause fahren. Beim Tretbootrennen konnten wir uns den 3. Platz, im Spiel ohne Grenzen den 2. Platz sichern. Besonders gefreut hat uns der 4. Platz beim Löschangriff, nach alten DDR Regeln, welchen wir dort zum ersten Mal durchgeführt haben.

Das Wochenende vom 15./16. Juni war für uns ein ganz besonderes Highlight im Jahr 2019. Wir konnten bei bestem Sommerwetter den Schlauchbootwettbewerb am Binnensee ausrichten. Dieses Mal konnten wir auch schon am Vorabend unsere Kameraden aus Rerik in Empfang nehmen, und dem Abend gemütlich am Grill bei netten Gesprächen ausklingen lassen.

Früh am Sonntagmorgen ging es dann richtig los. Der Platz füllte sich, bis wir insgesamt 34 Gruppen aus dem Kreis Ostholstein und dem Kreis Plön bei uns begrüßen konnten. Die sich dann über den Tag verteilt in verschiedenen Spielen und dem Schlauchbootrennen beweisen konnten.

Durchsetzen konnten sich schließlich beim Schlauchbootrennen die Kameraden vom Amt Oldenburg Land und beim Spiel ohne Grenzen die Kameraden aus Timmendorfer Strand.

Am darauffolgenden Samstag nahmen wir wieder beim Kinderfest am Binnensee teil, wo wir Slush Ice, Naschis und Getränke an den Mann brachten.

Am Sonntag den 23.06. sorgten wir bei den Stadtmeisterschaften, einem Fußballturnier der Grundschule, für eine willkommene Abkühlung mit unserem Wasserbetriebenen Lüfter. Für uns gab es anschließend noch ein Eis.

Unser Sommerfest fand am 29.06.2019 statt. Wir halfen der Einsatzabteilung, wie auch die Jahre zuvor, bei der Ausführung. Wir übernahmen den Verkauf von Pommes, Naschis, Popcorn und Slush Ice. Dank der zweiten neu angeschafften Slush Ice Maschine konnten wir den enormen Ansturm an Gästen besser als noch im Vorjahr bewältigen.

Erstmals boten wir für unsere Kleinen Gäste auch verschiedene Spiele wie zum Beispiel ein Entenangeln an. Dies wäre ohne die vielen Firmen, die Gewinne gespendet haben, nicht möglich gewesen.

Am 06.07.2019 führten wir unseren lang ersehnen Besuch im Heide Park durch, bei dem wir trotz äußerst regnerischem Wetter gemeinsam viel Spaß hatten.

Zum nächsten Marsch ging es am 07.09.2019 nach Süsel. Wir traten mit 2 Gruppen an und erreichten wir den 2. und 5. Platz.

In diesem wurde in Heiligenhafen wieder eine Truppmannausbildung durchgeführt an der auch 2 Kameraden der Jugendabteilung erfolgreich teilnahmen.

Am 05.10. verbrachten wir den Tag gemeinsam mit den Kameraden aus Rerik im Hansa Park. Auch hier hat uns das Wetter, wie auch schon im Heide Park, im Stich gelassen. Der Regen hat uns aber nicht dem Spaß verdorben, dass auch dieser Tag ein Erfolg war.

Am Abend sind wir mit den Reriker Kameraden zurück ins Feuerwehrhaus gefahren um dort den Abend mit einem Film und netten Gesprächen ausklingen zu lassen. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen verabschiedeten sich unsere Freunde wieder in die Heimat.

Am 19.10.2019 ging es nach Röbel zu einer Herbstwanderung, bei der wir den 7. Platz erreichen konnten.

Der 26.10. war für einige unserer Kameraden ein ganz besonderer Tag. Sie konnten ihr Können bei der Abnahme der Jugendflamme der Stufen 1 - 3 in Gremersdorf unter Beweis stellen. Am Ende des Tages konnten 6 Kameraden die Jugendflamme der Stufe 1, 6 Kameraden die Jugendflamme der Stufe 2 und ein Kamerad die Jugendflamme der Stufe 3 in Empfang nehmen.

Bei dem parallel laufenden Marsch hat sich wohl die Aufregung aufgrund der Jugendflamme ausgebreitet, sodass wir hier nur den 11. Platz erreichen konnten.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder die Feuerwehremmettwurst präsentieren.

Am 02.11 war es so weit. Erstmals haben wir auf einen Bratwurst- und Getränkeverkauf durchgeführt, der trotz des schlechten Wetters sehr gut angenommen wurde, und wir weit über 100 Bratwurst verkaufen konnten.

Am 06.12. haben wir den Nikolaus und am 14.12. den Weihnachtsmann am Hafen in Empfang genommen, wo sie jedes Jahr mit dem Schiff ankommen. Die kleinsten Kameraden wurden hier, wieder als Wichtel tätig, während die größeren Kameraden den Marsch zum Marktplatz mit Fackeln erleuchteten.

Unsere Weihnachtsfeier führte uns am 22.12 nach Lübeck in die Bowling World. Wir versuchten auf 4 Bahnen so viele Pins wie möglich abzuräumen oder auch nur die schnellste Kugel zu werfen. Anschließend ging es für uns zurück nach Hause, wo wir vom Team des Restaurant „Käppen Plambeck“ zum Currywurst Essen eingeladen wurden.

Als letzten Termin des Jahres 2019 nahmen wir an der Fackelwanderung des Tourismus Service am 29.12 teil. Um das Jahr ausklingen zu lassen gingen wir anschließend noch gemeinsam im Kamino etwas Essen.

Ich möchte mich hiermit bei unseren Ausbildern bedanken. Ohne euch wäre uns vieles nicht möglich. Danke, dass ihr eure Freizeit mit uns verbringt. Dies ist nicht selbstverständlich!

Ich möchte auch an allen Spender und Unterstützern einen ganz großen Dank aussprechen, ohne die die Jugendarbeit so nicht möglich wäre.

Wir lassen das Jahr 2019 hinter uns und Starten im Jahr 2020 motiviert wieder voll durch.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.